

# Mitteilung zur Kenntnis

---

**Betreff:** WG: WG: Exklusive Umfrage: Kommunen erwarten dramatischeren Einbruch bei Gewerbesteuereinnahmen als bislang prognostiziert

An: ob@stadt.erlangen.de  
Betreff: Exklusive Umfrage: Kommunen erwarten dramatischeren Einbruch bei Gewerbesteuereinnahmen als bislang prognostiziert

Sehr geehrter Herr Dr. Balleis,

die Finanz- und Wirtschaftskrise trifft die Städte und Gemeinden härter als erwartet. Die deutschen Kommunen rechnen für 2010 mit einem Rückgang der Gewerbesteuereinnahmen gegenüber dem Jahr 2008 von durchschnittlich 28 Prozent. Das Bundesfinanzministerium geht bislang nur von einem Rückgang um 15 Prozent aus.

Hauptleidtragende sind die „reichen“ Kommunen, die in den vergangenen Jahren hohe Gewerbesteueraufkommen verzeichnen konnten. Sie verlieren in manchen Fällen gegenüber 2008 bis zu 75 Prozent.

Dies ist das Ergebnis einer aktuellen Umfrage der Fachzeitung „Der Neue Kämmerer“. An der Umfrage nahmen die Kämmerer von 155 Städten und Gemeinden aus dem ganzen Bundesgebiet teil.

Erfahren Sie mehr dazu in der Titelgeschichte unserer Juliausgabe, die Sie auch online lesen können unter:

<http://www.derneuekaemmerer.de/zeitung/>

Die Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise auf die Haushaltslage der Kommunen werden darüber hinaus auch Diskussionsschwerpunkt des 5. Deutschen Kämmerertages am 16. und 17. September 2009 in Würzburg sein. Prof. Dr. Peter Bofinger, Mitglied des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, wird über „Finanzpolitik in unsicheren Zeiten“ sprechen. Dr. Holger Schmieding, Chefvolkswirt Europa der Bank of America, wagt eine Prognose über die Wirkungszeit der Konjunkturprogramme. Und F.A.Z.-Herausgeber Holger Steltzner kommentiert die Rolle des Staates als Unternehmer im aktuellen politischen Kräftefeld.

Eine Möglichkeit zur Online-Registrierung und weitere Informationen zum Programm des 5. Deutschen Kämmerertages finden Sie hier:

<http://www.derneuekaemmerer.de/veranstaltungen/>

Gewinn schon beim Lesen wünscht Ihnen

Die Redaktion „Der Neue Kämmerer“

Der Neue Kämmerer  
Bismarckstraße 24  
61169 Friedberg